

Inhalt

	<u>Seite</u>
Gewässer sind verschieden	5 – 7
So ein See hat es schwer	8 – 10
Pflanzen an und im See	11 – 13
Da schwebt doch was ...	14 – 16
Das Jahr vergeht ...	17 – 19
Wer frisst wen?	20 – 22
Gewässer in Gefahr	23 – 25
Wasser fließt	26 – 28
Ein See stirbt	29 – 31

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Feld „Inklusion“ rückt immer mehr in den Bereich der Regelschulen und gerade in den naturwissenschaftlichen Fächern ist das Material rar. Das hat mich ermutigt, mein über Jahre gesammeltes Material neu zu sortieren und zu veröffentlichen.

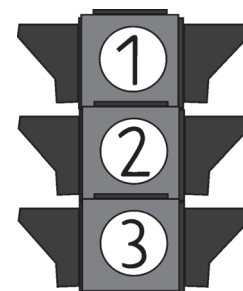
DAS Kind mit einer Lernbehinderung gibt es nicht; der Grad der Lernbehinderung ist so unterschiedlich wie die Kinder selbst.

Nur, welche Anforderungen müssen die Kinder an einer Regelschule leisten? Wie hoch darf ich meinen Anspruch „schrauben“? Wie weit muss ich in meinen Erwartungen runter gehen? Diese Fragen stellt man sich meist, wenn man ein Kind mit einer Lernbehinderung nun in einem Klassenverband der Regelschule sitzen hat.

Die Antwort ist eigentlich recht einfach: Die zu bietenden Leistungen des Kindes sind der Anspruch der Lehrer•in. Viel zentraler ist, dass die Kinder dabei sind, dass das Thema das Gleiche ist.

Dazu ein kurzes Beispiel: Die Klasse liest im Biologiebuch etwas zu den verschiedenen Gewässerarten. Die SuS bearbeiten die Aufgaben und übertragen ggf. Abbildungen in ihr Heft. Schon beim Lesen beginnt oft die Hürde für ein Kind mit einer Lernbehinderung. Andere können „vorlesen“ und erfassen den inhaltlichen Sinn nicht, andere könnten den Inhalt erfassen, wenn der Text etwas einfacher und kürzer wäre. Aber was das Wesentliche ist: Alle Kinder beschäftigen sich mit dem gleichen Thema, nur jeder auf eine andere Art und Weise.

Da Sie die Kinder mit einer Lernbehinderung am besten beurteilen können, haben wir jedes Thema in drei Niveaustufen aufbereitet. Die Ampel signalisiert die Niveaustufen von 1 (ganz grundlegendes Niveau) bis 3 (inhaltlich selbst erfassendes Niveau).



Und nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg beim Einsatz unserer Kopiervorlagen- und Ideensammlung.

Der Kohl-Verlag und

Anni Kolvenbach



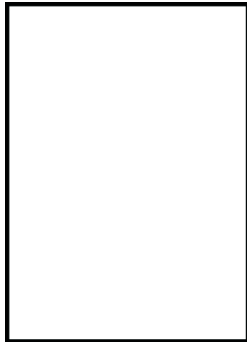
Name: _____

Klasse: _____

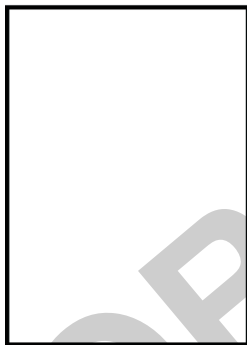


Gewässer sind verschieden

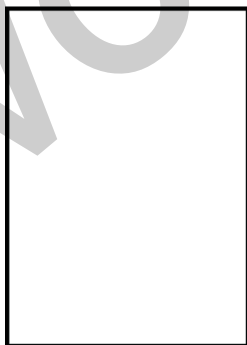
Aufgabe: Schneide aus und ordne zu.



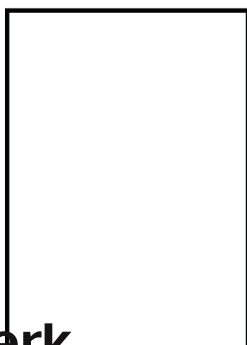
Meer



See



Fluss



Pfütze



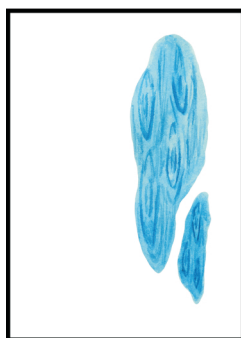
Name: _____

Klasse: _____



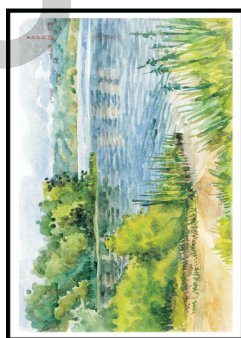
Gewässer sind verschieden

Aufgabe: Schneide aus und ordne zu.



Meer

Pfütze



Fluss



See

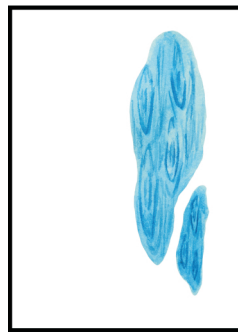
Name: _____

Klasse: _____



Gewässer sind verschieden

Aufgabe: Schneide aus, ordne zu und trage ein.



Fluss – See – Pfütze – Meer

Name: _____

Klasse: _____



Wer frisst wen?

Aufgabe: Schneide aus und ordne zu.



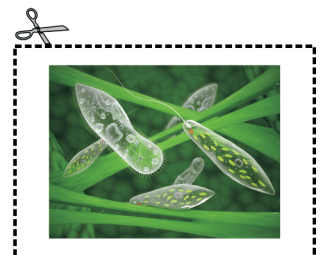
Konsument
erster Ordnung



Konsument
zweiter Ordnung



Endkonsument



Name: _____

Klasse: _____



Wer frisst wen?

Aufgabe: Schneide aus und ordne zu.

VORSCHAU

Diagram showing a food chain structure with empty boxes for labeling:

- Top level: 1 box
- Second level: 2 boxes
- Third level: 1 box

Images and labels for the food chain:

- Konsument zweiter Ordnung
- Konsument erster Ordnung
- Endkonsument

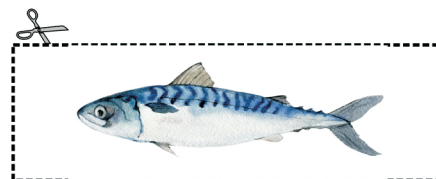
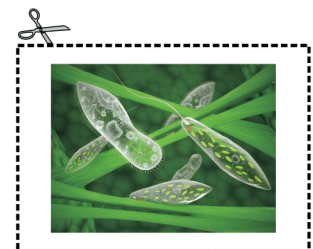
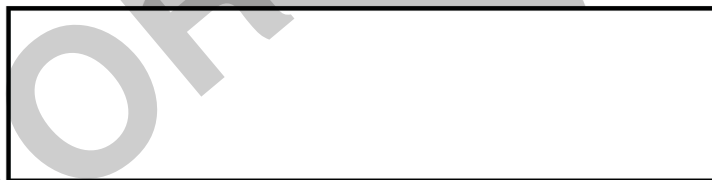
Name: _____

Klasse: _____



Wer frisst wen?

Aufgabe: Schneide aus, ordne zu und trage ein.



Konsument zweiter Ordnung – Endkonsument – Konsument erster Ordnung